

Weiterhin noch viele im Beförderungsstau

Beförderungsprogramm 2010: Die schulischen Hauptpersonalräte haben Mitte Dezember 2009 dem vom Kultusministerium (KM) vorgelegten Beförderungsprogramm zugestimmt. Bei dieser Beförderungsrunde werden wieder nur freiwerdende Stellen besetzt.

Der Landtag von Baden-Württemberg steht weiter in der Pflicht, Geld für neue Beförderungsstellen in den Haushalt einzustellen, damit endlich der Beförderungsstau abgebaut werden kann. Fast 3.000 Fachlehrer/innen und Techn. Lehrer/innen erfüllen seit Jahren die Voraussetzung für die Beförderung bzw. Höhergruppierung. Viele dieser Kolleg/innen haben sich auch im letzten Jahr wieder an den Gesprächen mit den Landtagsabgeordneten beteiligt und ihre Situation dargestellt. Im Entwurf für den Haushaltsplan 2010 stehen 150 neue Beförderungsstellen, es bleibt abzuwarten, wie der Landtag in letzter Lesung in dieser Frage wirklich entscheiden wird.

Auf Grund der fehlenden Haushaltsstellen werden Fach- und Technische Lehrer/innen nicht unmittelbar nach den gesetzlichen Mindestwartezeiten befördert. Sie müssen in der Regel 10-15 Jahre auf ihre Beförderung warten. Dies bedeutet erhebliche finanzielle Einbußen, da eine Beförderung von A9 nach A10 einen Mehrbetrag von monatlich 260-320 Euro bedeutet. Bei einer Beförderung von A10 nach A11 liegt der Gehaltsunterschied bei ca. 250 Euro monatlich.

Höhergruppierung der Tarifbeschäftigten

Für die Höhergruppierung der Tarifbeschäftigten wurden entsprechende Stellen geschaffen, so dass für diese Lehrkräfte genügend Stellen vorhanden sind, um sie gemäß der Beförderungsjahrgänge der Beamten/innen im Februar 2010 höhergruppieren zu können. Derzeit verhandeln die Tarifparteien über den ersten Eingruppierungstarifvertrag für tarifbeschäftigte Lehrkräfte. Solange diese Verhandlungen nicht abgeschlossen sind, erfolgt die Höhergruppierung der tarifbeschäftigten Fach- und Techn.

Lehrer/innen wie bisher!!! Absolut demotivierend für diese Tarifbeschäftigten ist aber die Tatsache, dass sie auch nach einer Höhergruppierung von E9 (früher BAT Vb) nach E9 (früher BAT IVa) keinen Euro mehr in der Tasche haben werden, da die beiden früheren BAT-Vergütungsgruppen in die Entgeltgruppe E9 verschmolzen wurden. In den laufenden Tarifverhandlungen wird es darum gehen, diese Ungerechtigkeit wieder zu beseitigen.

Die Beförderungsmöglichkeiten in den einzelnen Schularten und die Verteilung auf die Regierungspräsidien zum Februar 2010 sehen wie in der Tabelle aus. Insgesamt sieben Beförderungen gibt es landesweit für Techn. Oberlehrer/in nach A11 bzw. TV-L E10 an Sonderschulen. Hierbei wurden die Beförderungsjahrgänge von 1998-2005 einbezogen. Die Öffnung der Beförderungsjahrgänge bis 2005 kommt daher, dass in diesem Bereich so viele Stellen frei wurden, das auf Grund der geringen Anzahl an Techn. Oberlehrer/innen diese Jahrgänge geöffnet werden musste. Das KM bemüht sich, die Beförderungsjahrgänge in den verschiedenen Schularten möglichst gleichmäßig zu bedienen (detaillierte Zusammenstellung für GEW-Mitglieder unter www.stolz-vahle.de).

Das Beförderungsverfahren basiert nach wie vor auf einer Verbindung von Dienstalter und Note der letzten dienstlichen Beurteilung. Eine Regelbeförderung muss normalerweise nicht beantragt werden. Es ist aber trotzdem ratsam, über seine Beförderungsdaten (Jahrgang und Note) informiert zu sein. Wer seinen Beförderungsjahrgang nicht kennt, sollte sich schriftlich an sein zuständiges Regierungspräsidium wenden und um Auskunft bitten, zu welchem Beförderungsjahrgang er/sie gehört, wie sich dieser errechnet und welche Note der letzten dienstlichen Beurteilung in das Programm eingeflossen ist.

Wenn nicht jetzt, wann dann? Veranstaltung in Stuttgart

Die GEW fordert von der Landesregierung weiterhin einen Stufenplan für die Bereitstellung von neuen Beförderungsstellen. Deshalb veranstaltet die GEW am 20. März im DGB-Haus Stuttgart eine landesweite Fachtagung für Fachlehrer/innen und Techn. Lehrer/innen, an der auch Landtagsabgeordnete von SPD, Grünen und FDP teilnehmen. Denn wir lassen uns nicht mehr weiter mit Peanuts abspesen!



Margit Stolz-Vahle,
Vorsitzende der GEW-
Fachgruppe Fachlehrer/innen.

Beförderungen zu Fachoberlehrer/in A10 bzw. TVL E9

Schulart	Beförderung nach A10/E9 (bis Stufe 5) für Fachlehrer/innen	Beförderung nach A11/E10 für Fachlehrer/innen
GH	28	33
SoS	45	22
RS	11	10
Gym	1	2
BS	-	0
Summe	85	67
	Beförderungsjahrgänge: < 1998 (bis Note 2,5) - 2003 (nur mit Note 1,0)	Beförderungsjahrgänge < 1997 (bis Note 2,0) - 2001 (nur mit Note 1,0)